Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 09.08.2018

P r o t o k o l l

über die **Ausschuss für Planen und Feuerwehr**
am **Donnerstag,** den **09.08.2018**, von **18:33 Uhr** bis **19:57 Uhr**
im **Sitzungssaal, Rathaus Bad Laer, Glandorfer Str. 5, 49196 Bad Laer**
(PLAN/015/2018)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Johannes Eichholz

Stellvertretende/r Vorsitzende/r
Herr Christoph Rosemann

Ratsmitglieder
Herr Reinhard Keding Vertreter für Ausschussmitglied Grunert
Herr Bernd Rötrige Vertreter für Ausschussmitglied Wellmeyer

Mitglieder
Herr Jörg Grunert
Herr Johannes Mönter
Herr Stephan Niebrügge
Herr Markus Peters
Frau Carena Wellmeyer

Beratendes Mitglied
Herr Norbert Lintker

Gäste
Frau Katrin Soffner TOP 06 "Abschluss Stadtsanierung"

von der Verwaltung
Herr Stefan Pelz

Protokollführer/in
Frau Dorothee Unverfehrt

von der Verwaltung
Frau Nancy Bünemann

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Herr Hubert Kaumkötter Vertreten durch Ratsmitglied Keding
Herr Siegfried Wellmeyer Vertreten durch Ratsmitglied Rötrige

Öffentlicher Teil

1. Eröffung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Eichholz eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:33 Uhr, nachdem er den Zuhörern die Gelegenheit zur Äußerung gegeben hat.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung des Protokolls - öffentlicher Teil - vom 31.05.2018

Beschluss:

Das Protokoll –öffentlicher Teil - vom 31.05.2018 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Bericht des Bürgermeisters

Bauamtsleiter Pelz berichtet, dass es weitere Gespräche bzgl. der Kläranlage gegeben habe, wie die Entwicklung hier weitergehen solle.

Außerdem befasst sich die Verwaltung intensiv mit dem „Dorfgebiet Müschen“ und steht hier im regen Dialog mit dem Landkreis Osnabrück.

6. Aufheben der Sanierungssatzung - Abschluss Stadtsanierung "Historischer Ortskern mit Kirchhofburg" Vorlage: 00/038/2018

Beratungsverlauf:

Frau Soffner, von der BauBeCon Sanierungsträger GmbH, trägt die Präsentation über die Anfänge des Stadtsanierungsverfahrens im Jahr 2008 vor und berichtet von den durchgeführten öffentlichen sowie privaten Sanierungsmaßnahmen innerhalb des Förderzeitraumes bis heute. Die Inhalte der Präsentation lassen sich im beigefügten Abschlussbericht nachvollziehen.

Die Ausschussmitglieder bestätigen den positive Eindruck, den die Stadtsanierungsmaßnahmen im Ortskern hinterlassen haben und stimmen der vorgestellten Vorgehensweise des Abschlussverfahrens zu. Daher empfehlen Sie dem Rat den o.g. Beschlussvorschlag und stimmen darüber ab.

Verwaltungsangestellte Unverfehrt gibt den Hinweis, dass die Aufhebung der im Beschluss erwähnten Satzung mit einer sogenannten Aufhebungssatzung erfolgen muss.

Diese liegt der Beschlussvorlage bei.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Bad Laer beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Bad Laer – Historischer Ortskern mit Kirchhofburg“ vom 17.03.2011, aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

7. Erreichbarkeit Kurpark - Umgestaltung Bahnhofsgelände und Parkplatz Kurpark
Vorlage: 00/039/2018

Beratungsverlauf:

Verwaltungsangestellte Unverfehrt beschreibt die Situation um das Bahnhofsgelände und regt an, sich jetzt darüber Gedanken zu machen, auf welche Weise die Gemeinde Bad Laer die Potentiale dieses zentralen und zum Kurpark günstig gelegenen Standortes nutzen könnte.

Die Anregungen aus der Verwaltung:

- Es besteht die Chance, einen weiteren attraktiven Aufenthaltsort (evtl. mit Bänken, Schautafeln, Pavillion etc.) im Zentrum von Bad Laer für Bürger und Gäste des Kurortes zu gestalten.

- Es bietet sich die Gelegenheit, mehr Stellflächen im Zentrum für PKWs zu schaffen.

- Stichwort „Ökologischer und serviceorientierter Kurort“ – Die Bereitstellung von Schnellladestationen für PKWs und Fahrräder als marketingwirksamen Service macht Bad Laer für Touristen/Besucher attraktiver (auch positiv für die Prädikatisierung!).

- Weitere Ideen- und Konzepte könnten z.B. durch Bürgerbeteiligung und/oder Architektenwettbewerb entwickelt werden.

- Es könnte geprüft werden, ob eine Bebauung (Cafés, Boutiquen etc.) zulässig

wäre.

Konkrete Planungen und Kostenschätzungen konnten bis zur Sitzung nicht erstellt werden. Daher kann der hier vorgeschlagene Beschluss nicht gefasst werden.

Ausschussvorsitzender Eichholz bestätigt, dass die Situation am Bahnhof insbesondere im Hinblick auf die innerörtliche Verkehrsstruktur zu verändern sei.

Ratsmitglied Keding findet die Idee einer Bürgerbeteiligung und auch die anderen Anregungen der Verwaltung gut. Er schlägt außerdem vor, einen Wohnmobilstellplatz in die Überlegungen mit einzubeziehen.

Ausschussmitglied Niebrügge ist der Meinung, dass die Straße „Am Bahnhof“ ebenfalls Berücksichtigung finden sollte, da diese dringend sanierungsbedürftig ist. Er schlägt vor, einen Arbeitskreis zu bilden, der herausarbeiten soll, welche Maßnahmen am sinnvollsten an dieser Stelle umgesetzt werden sollten.

Verwaltungsangestellte Unverfehrt weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass der Förderzeitraum für Dorfentwicklungsmaßnahmen in Bad Laer und seinen Ortsteilen (ausgenommen Remsede) Ende nächsten Jahres endet. Es besteht aktuell noch die Chance, Anträge für DE-Projekte bis zum 15.09.2018 beim Amt für regionale Landesentwicklung einzureichen. Eine Verlängerung des Förderzeitraumes über das Jahr 2019 hinaus wird voraussichtlich nur gewährt, wenn die Gemeinde Bad Laer Projekte in Aussicht stellt.
Darum bittet Verwaltungsangestellte Unverfehrt die Ausschussmitglieder, darüber zu beraten, welche Maßnahmen, die evtl. sanierungsbedingt notwendig sind, mit Fördermitteln umgesetzt werden sollten.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, sich in den Fraktionen intern zu beraten. Es wird darüber abgestimmt, dass dieses Thema „Erreichbarkeit Kurpark – Umgestaltung Bahnhofsgelände und Parkplatz Kurpark“
in die nächste Ausschusssitzung vertagt werden soll.

Geänderter Beschluss:

Das Thema „Erreichbarkeit Kurpark – Umgestaltung Bahnhofsgelände und Parkplatz Kurpark“ wird in den nächsten Fachausschuss Planen und Feuerwehr verwiesen.

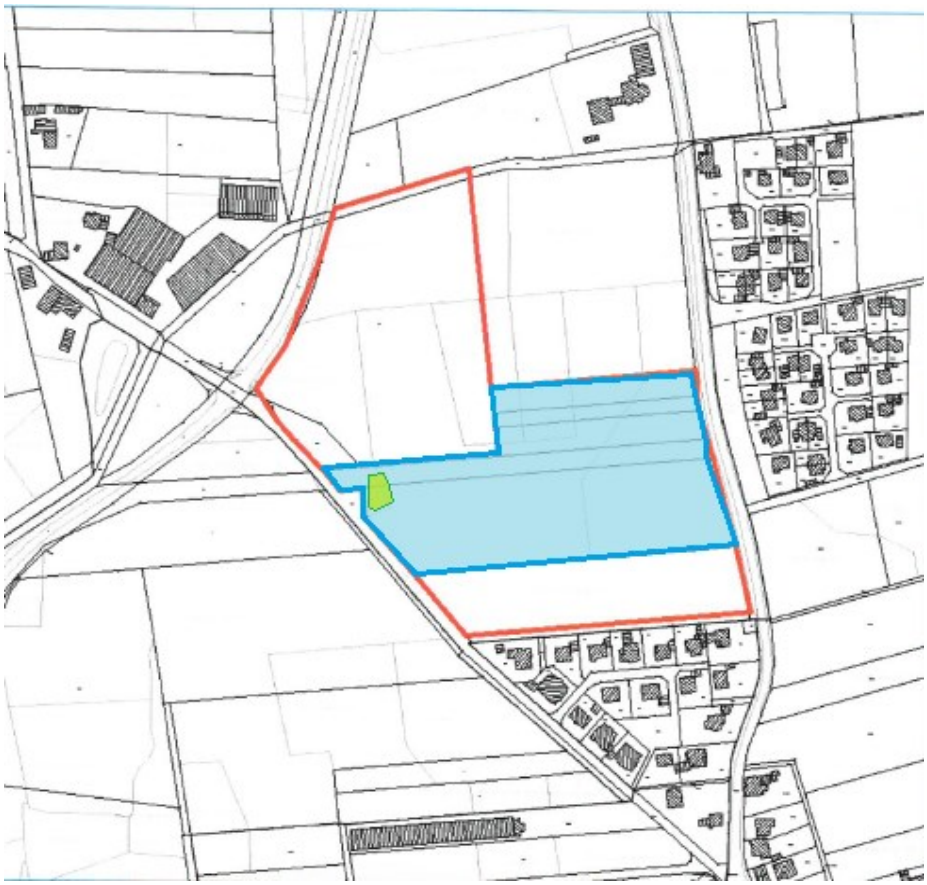
Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Bebauungsplan Nr. 338 "Nördlich Westerwieder Weg"; hier: Sachstand zum Grundstückserwerb

Beratungsverlauf:



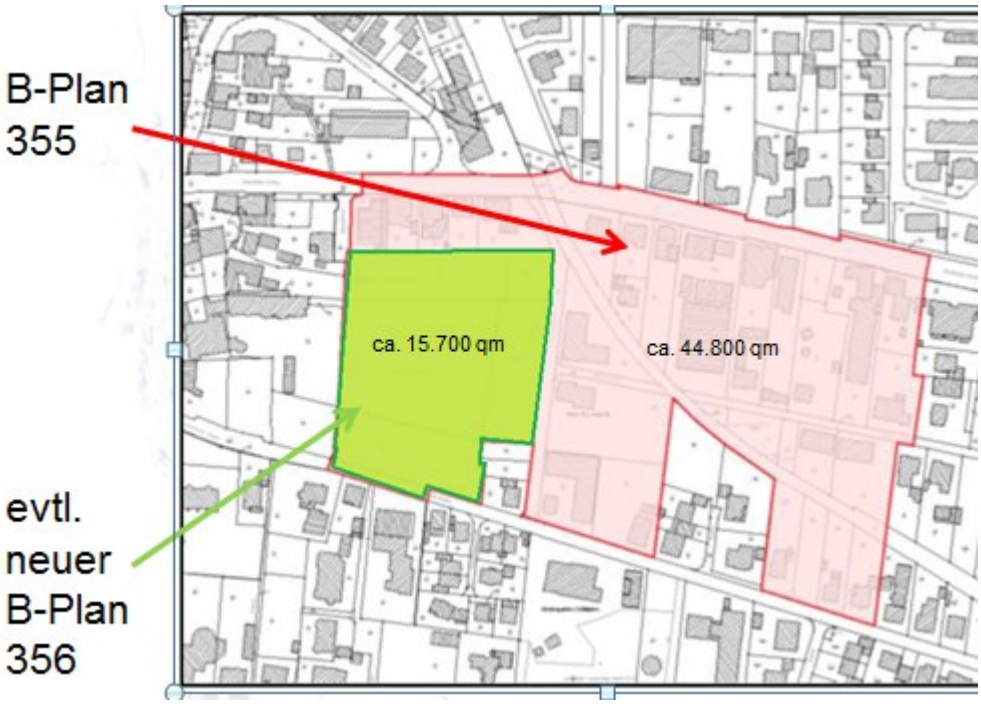
Bauamtsleiter Pelz erläutert die aktuelle Situation, die sich in den Planungen zum zukünftigen B-Plan Nr. 338 „Nördlich Westerwieder Weg“ auf Grund des aktuellen Grundstückserwerbs (blaue Fläche) durch die NLG ergeben hat.
Im Hintergrund laufen natürlich die Verhandlungen mit den übrigen Grundstückeigentümern weiter und sofern eine Einigung erzielt würde, könnten die Flächen hinzugenommen werden. Zur Zeit stehen aber nur die blau gekennzeichneten Flächen zur Verfügung, die eine Beplanung zulassen, so dass die Verwaltung nunmehr auch ohne die restlichen Flächen weiter planen kann.

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange könne voraussichtlich in der KW 33 erfolgen. Voruntersuchungen haben bereits stattgefunden.
Nach der Beteiligung der TÖBs könne entschieden werden, in welchem Umfang weiter geplant werden soll.
In erste Linie solle das beplant werden, was verfügbar ist.

Die Ausschussmitglieder erheben gegen dieses Vorgehen keine Einwände.

9. Bebauungsplan Nr. 355 "Ortskern südlich Bahnhof"; hier: Planungsüberlegung

Beratungsverlauf:



Bauamtsleiter Pelz erklärt, dass zum B-Plan 355 „Ortskern südlich Bahnhof“ bereits ein Aufstellungsbeschluss getroffen wurde. Mit den Eigentümern in diesem Bereich sind noch Gepräche zu führen.

Aktuell gibt es einen Vorhabenträger für den unbebauten Bereich mit der Absicht hier eine Wohnbebauung zu etablieren. Um diese Bebauung schnellstmöglich umsetzen zu können, wäre es möglich, diesen Bereich (grün gekennzeichnet) vom B-Plan 355 zu trennen und eventuell dafür einen neuen, z. B. B-Plan 356 aufzustellen.
So hätte man bzgl. der Planungen im Bestand keine Eile und könne, um die Abstimmungen innerhalb des B-Planes 335 fortzusetzen, in Ruhe die Gespräche mit den Eigentümern führen.

Die Ausschussmitglieder sind mit der Vorgehensweie einverstanden und erheben keine Einwände.

10. Anfragen und Anregungen

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Eichholz fragt, wie es Bad Rothenfelde schaffen konnte, innerhalb kürzester Zeit eine Satzung über ein Baugebiet zu erlassen, Bad Laer aber schon über ein Jahr über das Baugebiet Springhof Teil I entschieden hat, aber hier nichts weiter geschieht. Er appelliert an die Verwaltung, dass wir schneller werden müssen und ergänzt, dass mittlerweile kein Verständnis mehr für weitere Verzögerungen aufgebracht werden kann.

Bauamtsleiter Pelz erklärt, dass es in diesem Gebiet viele Probleme verschiedenster Art gegeben habe, aber er davon ausgeht, dass noch in diesem Jahr die Erschließungsmaßnahmen erfolgen könnten.

11. Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Eichholz schließt die öffentliche Sitzung um 19:39 Uhr.

Ausschussvorsitzender	Bürgermeister

Fachdienstleiter	Protokollführer